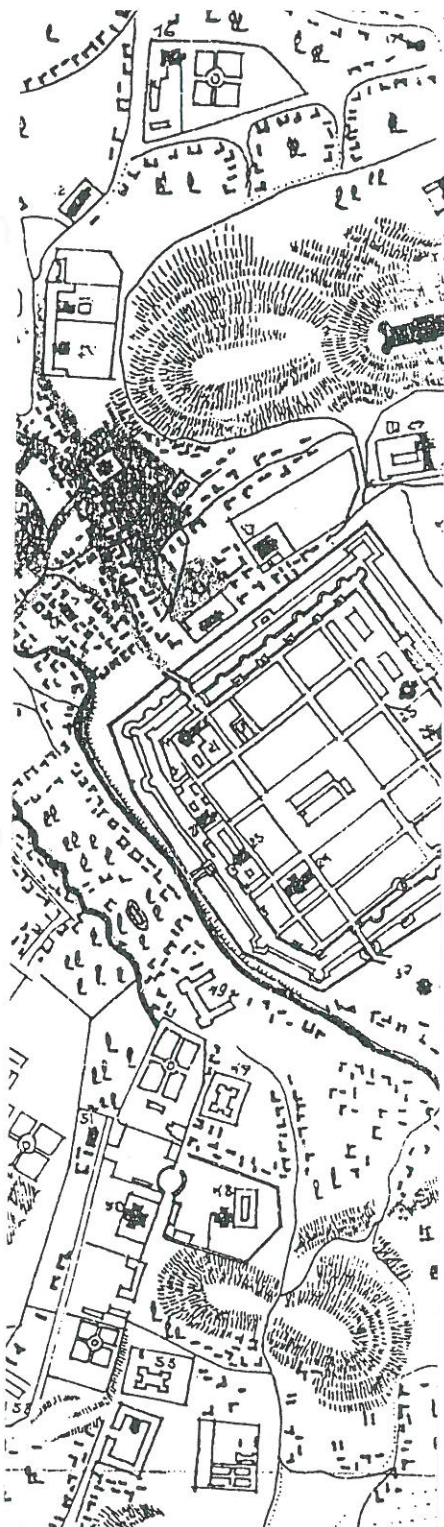


# Lemberg - Lviv

## Pidzamsche / 700 Ritschia L'vova Strategien für eine nachhaltige Entwicklung zentrumstnaher Stadtgebiete von Lviv



Die Stadt Lviv wird geprägt durch ihre geographische Situation - als sechstgrößte ukrainische Stadt an den Ausläufern der Karpaten mit unmittelbarer Grenznähe zu Polen, Ungarn und der Slowakei und ihre historische Rolle in den Einflusspären zwischen Russland, Polen und Mitteleuropa.

Lviv sieht sich heute einem großen Defizit an städtebaulicher Infrastruktur und einer stark investitionsbedürftigen Bausubstanz gegenüber. Die bereits lang andauernde wirtschaftliche Strukturkrise der Westukraine mit großflächig stillgelegten Industrie- und Rüstungsbetrieben der ehemaligen Sowjetunion und entsprechend hoher Arbeitslosigkeit verhindert den notwendigen wirtschaftlichen Aufschwung. Anders als in den benachbarten Reformländern läßt die mangelnde Investitionsbereitschaft des Westens auch in absehbarer Zeit keine wesentlichen Strukturverbesserungen erwarten. Der Stadtteil Pidzamsche / 700 Ritschia L'vova liegt an der Schnittstelle zwischen dem mittelalterlichen Stadtkern und den nördlichen Industriegebieten aus der Sowjetzeit. Für die künftige Stadtentwicklung kommt diesem Bereich eine Schlüsselrolle im Hinblick auf die Integration zwischen den einzelnen Manifesten historischer Bebauungstypologie und der dringenden Erneuerung der Infrastruktur zu.

Projektziel sind Konzepte für einen etappenweisen Umbau dieses Sanierungsgebietes unter den spezifischen städtebaulichen und ökonomischen Rahmenbedingungen.

### **Projektfahrplan SS 98:**

März/April: Recherchen zu Stadtentwicklung und aktuelle Tendenzen

Ende März: Vortrag Prof. Bohdan Tscherkes, TU Lemberg:

*Die aktuelle Stadtentwicklung von Lviv*

Intensivworkshop in Lemberg vom 1.-10. Mai 98

Weiterbearbeitung des Projekts komprimiert im Mai/Juni

Schlusspräsentation Ende Juni, ca. 15 TeilnehmerInnen

**Entwerfen und Workshop in Lemberg 1. - 10. Mai 1998:  
„Jüdisches Viertel- Pidzamsche / 700 Ritschia L'vova“**

TeilnehmerInnen:

18 Studierende und 2 Staff der TU Wien,

15 Studierende und 4 Staff der L'vivska Polytechnika

Kooperation:

Stadtplanungsamt Lemberg: Arch. Vitaly Dubina, Arch. Andrij Sadivej

**Programm**

**Freitag, 1. Mai 1998**

Anreise Wien - Lemberg mit der Bahn über Budapest und Chop

**Samstag, 2. Mai**

06.40      Ankunft in Lemberg  
            Unterbringung im Studentenheim Nr.11 der TU Lemberg

11.00      Führung durch die Altstadt  
            Prof. Bohdan Tscherkes, Prof. Mikola Bevez, Inst. für Baukunst und  
            Restaurierung, Übersetzung: Ass. Suzanna Agne

**Sonntag, 3. Mai**

10.00      Beginn des Entwurfsseminars gemeinsam mit Studierenden und  
            Professoren der TU Lemberg

**Betreuung TU Lemberg:**

Prof. Jurij Kryworutschko, Prof. Bohdan Posatskyy, Inst. für Städtebau

Prof. Mikola Bevez, Inst. für Baukunst und Restaurierung

Ass. Suzanna Agne, Ass. Youri A. Rotchniak

**Betreuung TU Wien:**

Prof. Klaus Semsroth, Ass. Andreas Hofer, Inst. für Städtebau

**Vortrag:**

*Aktuelle Aspekte der Stadtplanung von Lemberg*

Arch. Zenovij Pidlisnyj, Direktor des Planungsamtes *Mistoprojekt*  
von Lemberg

**Vortrag:**

*Historischer Überblick über Planungsstrategien und -konzepte für Lemberg*

Arch. Dubyna, Stadtplaner des Planungsamtes *Mistoprojekt* von Lemberg

**Vortrag:**

*Funktionelle Ansprüche an die zukünftige Stadtentwicklung von Lemberg  
unter besonderer Berücksichtigung des Tourismus*

Arch. Igor Kuzmak, stellvertretender Hauptarchitekt von Lemberg

Übersetzung: Ass. Suzanna Agne

14.30 Besichtigung des Planungsgebiets für das Entwurfsprojekt *Pidzamsche / 700 Ritschia L'vova* nördlich der Altstadt im Bereich des ehemaligen jüdischen Viertels

#### **Montag, 4. Mai**

10.00 Entwurfsseminar mit laufenden Korrekturen:  
Grundlagenforschung und Analyse des Planungsgebiets  
in Kleingruppen vor Ort

20.00 Brainstorming zur Bestandsanalyse

#### **Dienstag, 5. Mai**

10.00 **Vortrag:**  
*Die Vernachlässigung des Öffentlichen Raums. Benötigen wir heute noch  
Stadtplätze?* Prof. Klaus Semsroth, TU Wien  
Übersetzung: Ass. Suzanna Agne

12.00 **Vortrag:**  
*Historische Aspekte und archäologische Grundlagen des  
Planungsgebiets Pidzamsche / 700 Ritschia L'vova*  
Prof. Mykola Bevz, Inst. für Baukunst und Restaurierung  
Übersetzung: Ass. Suzanna Agne

15.00 Analyse des Planungsgebiets in Kleingruppen vor Ort  
  
abends Opernbesuch

#### **Mittwoch, 6. Mai**

10.00 Entwurfsseminar ganztags: Ausarbeitung der Bestandsanalyse

21.00 Kolloquium zum Thema  
*Definition von Entwicklungspotentialen und Formulierung von Entwurfszielen*

#### **Donnerstag, 7. Mai**

10.00 Entwurfsseminar ganztags: Zwischenpräsentation von Bestandsanalyse und Entwurfszielen

12.00 Treffen mit Prof. Igor A. Fomin, Leiter des Instituts für Städtebau der TU Kiew.  
Thema: *Aspekte einer Erweiterung der bestehenden Kooperation zwischen der  
Lemberg und Wien mit der TU Kiew*  
Übersetzung: Prof. Andrij Rudnytzkyj, Inst. für Baukunst  
und Restaurierung

14.00 Treffen mit Arch. Vitaliy Shulgar, Redakteur der ukrainischen  
Fachzeitschrift *Architectural Bulletin*  
Besprechung über eine Publikation von aktuellen Themen  
zu Städtebau und Raumplanung in Österreich

#### **Freitag, 8. Mai**

- 10.00          Entwurfsseminar ganztags
- 15.00          Gemeinsame Abschlußpräsentation der Vorentwürfe  
vor offenem Auditorium mit anschließender Diskussion  
zwischen allen Seminarteilnehmern (Studenten und Betreuern)  
sowie Prof. Andrij Rudnytskyj und Prof. Igor A. Fomin, Kiew
- 20.00          Gemeinsame Abschlußfeier

**Samstag, 9. Mai**

- 10.00          Besuch des Freilichtmuseums
- 22.00          Rückreise nach Wien über Chop - Budapest

Ankunft Sonntag, 10. Mai 1998, 15.30 Uhr

**TeilnehmerInnen TU Wien**

Katharina Depisch  
Carolyn Gillians  
Christian Härtel  
San-Hwan Lu  
Stephanie Joussein  
Frank Olbrich  
Marion Pössl  
Boris Mate Radajkovic  
Linda Rukschcio  
Gerhild Schremmer  
Oliver Schürer  
Claudia Seidl  
Helga Maria Spitzbart  
Carmen Stadelmann  
Stefan Steinbacher  
Andrea Steiner  
Ian Theobald  
Rita Wiesbauer  
Prof. Klaus Semsroth  
Ass. Andreas Hofer

Sowie 15 Studierende der L'vivska Polytechnika.